Morgen beginnt unser neuer Roman:

Die Liebe des Hauptmanns Protassow

Ein Grenzland-Roman aus dem Kriegssommer 1914.

Dieser Roman eines Frauenherzens, das sich in einen lähmenden Widerstreit zwischen Pflicht und Liebe verstrickt sieht, spielt im Operationsraum der deutschen und russischen Armeen. Bei beiden Heeren stehen Männer, Blutsfreunde und zugleich Rivalen, die der jungen, allein auf sich gestellten Gutsherrin Lite von Dacherode teuer sind. Beiden versagt sie in der wechselnden Stunde höchster Gefahr ihre Hilfe nicht, indes das Schicksal nach einem höheren Gesetz waltet. — Dieser spannende Roman aus Deutschlands grosser Zeit wird gerade in unseren Tagen sicherlich das vollste Interesse unserer Leserschaft finden.

Die Schriftleitung.

Der neue Film

„Die Frau ohne Vergangenheit." Vor kurzem ging eine interessante Meldung durch die Presse: Die Kriminalpolizei hatte einen Menschen gestellt, der — wie ärztlicherseits bestätigt wurde — vorübergehend sein Gedächtnis verloren hatte. In dem Film „Die Frau ohne Vergangenheit" wird dieses erregende Problem in ein Frauenschicksal abgewandelt und durch hervorragende Darsteller gestaltet. Das Tor der Vergangenheit steht dunkel und schwarz vor jener Frau. Sie weiß nichts mehr von ihrem verlorenen Leben. Langsam und schwer findet sie sich in ihr neues Dasein, das ihr das Glück einer großen Liebe schenkt. Das Leben geht seinen Gang . . aber aus dem Dunkel tritt eines Tages die Vergangenheit erschreckend in die glückliche Gegenwart.

Das Gedächtnis verloren

Diese Diagnose stellt Dr. Entrupp (Albrecht Schoenhals) in dem Film der Märkischen-Panorama-Schneider-Südost „Die Frau ohne Vergangenheit". Die Unbekannte, die nach einem plötzlichen Erschrecken das Erinnerungsvermögen an ihr bisheriges Leben verlor, ist Sybille Schmitz.

Sachsen und Nachbarschaft.

Meißen. Tödlicher Sturz einer Greisin. Die 83 Jahre alte Frau Krause war kürzlich die Hausstreppe hinuntergestürzt und in das Treppenfenster gefallen. Die Greisin ist jetzt den Folgen ihrer schweren Verletzungen erlegen.

Bautzen. Auszeichnung für Felix Wilhelm. Der bekannte Bautzener Stadtgeschichtsforscher Oberlehrer i. R. Felix Wilhelm wurde durch den Gau Sachsen des NS.-Reichsbundes für Leibesübungen mit dem Ehrenbrief des NSRL. ausgezeichnet. Wilhelm hat sich besonders um das Bautzener Schützenwesen verdient gemacht, dessen lange und wechselvolle Geschichte er erforschte und veröffentlichte.

Grimma. Einbruch. Vor einigen Tagen überstiegen in den Nachmittagsstunden in Großsteinberg Einbrecher den Zaun eines Bauernhofes, öffneten gewaltsam das Eingangstor und entwendeten aus verschiedenen Behältnissen in den Zimmern eine Herrentaschenuhr, eine goldene Herrenarmbanduhr, zwei goldene und eine silberne Damenarmbanduhr, eine lange dünne Halskette, ein Paar goldene Ohrringe mit rotem Stein, ein feingliedriges goldenes Halskettchen mit rotem Stein, ein dehnbares und ein rundgliedriges Armband, eine Bernsteinkette aus ovalen, geschliffenen Gliedern, 76 Reichsmark Bargeld und vier Pfund Speck.

Plauen. D. Gänzel †. Im 73. Lebensjahr ist in Waldkirchen i. V. der langjährige frühere Plauener Superintendent Geh. Konsistorialrat D. Gänzel plötzlich einem Herzschlag erlegen.

Reichenbach i. V. Hundertjährige Firma. Die Firma Friedrich Doller, Fleischerei- und Viehhandelsgeschäft, feierte das 100jährige Bestehen. Der Gründer legte am 24. Oktober 1839 die Meisterprüfung vor der Fleischerinnung Reichenbach ab und erhielt einen auf Zinn gravierten Meisterbrief, der heute noch vorhanden ist. Die Jubelfirma wurde bis jetzt in der dritten Generation der gleichen Familie weitervererbt.

Lengenfeld i. V. Dreijähriger tödlich verbrüht. Mit schweren Verbrühungen mußte dieser Tage ein dreijähriger Junge von hier in eine Auerbacher Klinik gebracht werden. Die Verwundungen waren so schwer, daß das Leben des Jungen nicht erhalten werden konnte.

Oelsnitz i. V. Jugendlicher Lebensretter. Im Juni hatte der 16 Jahre alte Horst Scheerer von hier einen zwölfjährigen Jungen aus der Zwönitz vom Tode des Ertrinkens gerettet. Dem jugendlichen Lebensretter wurde jetzt eine öffentliche Belobigung vom Regierungspräsidenten ausgesprochen. Die Tat Scheerers ist um so höher anzuschlagen, als die Zwönitz an jenem Tage Hochwasser führte.

Neue Eilzüge Dresden—Leipzig—Chemnitz

Ab 28. Oktober werden an Werktagen vor Sonn- und Feiertagen zwei neue Eilzüge Dresden—Leipzig bzw. Leipzig—Chemnitz gefahren. E 134 verläßt Dresden Hbf. 13 Uhr (an Leipzig Hbf. 14.36 Uhr), E 260 Leipzig Hbf. ab 14.12 Uhr (an Chemnitz Hbf. 15.30 Uhr). Ab 29. Oktober verkehrt an Sonn- und Feiertagen E 217, ab Leipzig Hbf. 21 Uhr, an Dresden Hbf. 22.41 Uhr.

Der Einzelhandel in der Kriegswirtschaft

An den Einzelhandel werden heute sehr große Anforderungen gestellt. Er soll nicht nur „Verteiler", sondern im besten Sinne des Wortes Berater des Kunden sein. Das ist nicht immer leicht, weil sich beispielsweise im Lebensmitteleinzelhandel die Abgabe der Waren auf wenige Stunden am Tage zusammengedrängt.

Auch im Textilwareneinzelhandel erfordert die Bezugsscheinpflicht eine Umstellung. Die sachkundige Beratung gewinnt hier eine erhebliche Bedeutung, kommt es doch darauf an, dem Kunden die Ware zu geben, die unter Berücksichtigung der Beanspruchung und des Gebrauchs am wirtschaftlichsten verwendet werden kann. Die Verbrauchslenkung hat also keinesfalls an Bedeutung verloren. Sie steht auch im Einzelhandel, der heute seine Waren gegen Marken oder Bezugsscheine auszugeben hat, an erster Stelle. Ueber die günstigste Organisation, die Steuerung des Verbrauchs und andere vordringliche Fragen für den Einzelhandel, soll in besonderen Arbeitsgemeinschaften den Einzelhandelskaufleuten eine beratende Unterstützung gegeben werden.

Am Sitze der Kreisabteilungen der Deutschen Arbeitsfront werden im November 1939 Arbeitsgemeinschaften gebildet, in denen berufene und sachverständige Fachleute jeweils akute Fragen behandeln. Auch für die Buchführung finden im Winterhalbjahr 1939/40 wieder Lehrgemeinschaften statt. Soweit sich also die Frauen im Einzelhandel in der Buchführung ausbilden wollen, haben sie hier eine ausgezeichnete Gelegenheit.

Freude für unsere verwundeten Soldaten

Unseren verwundeten Soldaten in der Zeit ihrer Genesung Freude und Aufheiterung zu bringen, ist die schöne Aufgabe, die sich die NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude" mit der Durchführung künstlerischer Veranstaltungen in den Reserve-Lazaretten gestellt hat. Viele Dresdner Künstler haben sich freudig in den Dienst der guten Sache gestellt, so auch Mitglieder der Dresdner Staatstheater, die unter der Leitung von Horst Bogislaw von Smeding mit einem Programm, in dessen Mittelpunkt der Alte Fritz steht, in diesen Tagen bei unseren verwundeten Kameraden begeisterte Zustimmung erweckten. Gerade dadurch, daß ernstere mit frohsinnigen künstlerischen Gaben gemischt waren, wurde die Stunde zu einem schönen Erlebnis für die Soldaten. Im Reserve-Lazarett III waren es Elfriede Trötschel, Gothart Portloff, Thea Weiß und Alexander Kowatscheff, begleitet von Willi Wolff und Christian Höfgen, die mit Gesang, Rezitation, Tanz und Flötenspiel in künstlerischer Vervollkommnung den Soldaten unseren Dank für ihren Einsatz abstatteten.

Preise für Seife und Waschmittel

Der Reichskommissar für die Preisbildung hat mit seiner Anordnung vom 6. Oktober 1939 die Preise für Seifen und Waschmittel geregelt, soweit sie gemäß Anordnung der Reichsstelle für industrielle Fettversorgung in Zukunft noch hergestellt werden. Für Einheitsfeinseife beträgt der Kleinverkaufspreis höchstens 15 Pfg., für Rasierseife 20 Pfg. und für Wasch-(Seifen)-Pulver 22 Pfg. für das Normalpaket zu 250 Gramm und 42 Pfg. für das Doppelpaket zu 500 Gramm. Die Handelsspannen für die verschiedenen Handelsstufen sind ebenfalls geregelt; so betragen z. B. die Nachlässe des Einzelhandels 30 Prozent bei Seifen und 20 Prozent bei Waschpulver, die des Großhandels einheitlich 15 Prozent, berechnet vom Verkaufspreis der betreffenden Stufe.

Steuersteckbrief

Nachfolgender Steuersteckbrief ist erlassen worden: Gegen die Ehefrau des Kaufmanns Paul Katz, geborene Ungar, zuletzt wohnhaft in Zwickau i. Sa., Wilhelmstraße 54, zur Zeit in London W 6, Luxemburg-Gardens Hammersmith, Geschuldete Reichsfluchtsteuer 27 200 Reichsmark, fällig gewesen am 15. Dezember 1938 nebst Zuschlag. Steuersteckbrief des Finanzamts Zwickau-Stadt vom 14. September 1939. Es ergeht hiermit die Aufforderung, die obengenannte Steuerpflichtige, falls sie im Inland betroffen wird, vorläufig festzunehmen und sie unverzüglich dem Amtsrichter des Bezirks, in welchem die Festnahme erfolgt, vorzuführen.

Börse, Handel, Wirtschaft.

Amtliche Berliner Notierungen vom 26. Oktober

(Sämtliche Notierungen ohne Gewähr)

Berliner Wertpapierbörse. Am Aktienmarkt waren die Umsätze nur unbedeutend. Auch am Rentenmarkt waren die Umsätze etwas geringer. Beträchtliche Nachfrage bestand nach Pfandbriefen. Altbesitzanleihe schwächte sich auf 134 ab. Das Hauptinteresse konzentrierte sich auf die Steuergutscheine, insbesondere Steuergutscheine II.

Die heutige Nummer umfaßt 6 Seiten.

Hauptschriftleiter: Hermann Lässig, Wilsdruff, zugleich verantwortlich für den gesamten Textteil einschließlich Bilderdienst. Verantwortlicher Anzeigenleiter: Erich Reiche, Wilsdruff. Druck und Verlag: Buchdruckerei Arthur Zschunke, Wilsdruff. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig.

SCHÜTZENHAUS-LICHTSPIELE

Heute Freitag und Sonnabend 1/4 9, Sonntag 1/2 5, 1/4 7, 1/2 9 Uhr

Der neueste Großfilm der Märkischen Filmgesellschaft! — Noch vor 8 Tagen in Dresden zur Uraufführung!

Sybille Schmitz
Albrecht Schoenhals
Maria v. Tasnady

Die Frau ohne Vergangenheit

Dieser Großfilm ist überall das Tagesgespräch! Dieses Werk gehört zu den besten Filmen. Dieser Film zeigt menschlich fesselnde Probleme und erregende Dramatik!

Im Vorprogramm:
Der neueste Bericht von der Ostfront
Für Jugendliche verboten!
Ein Film, den niemand versäumen darf!
Berücksichtigen Sie Sonntag bitte die ersten Vorstellungen!

Gebhardt's Weinschank „Stadtparkhöhe" Meißen
10 Minuten vom Bahnhof Triebischtal
Herrliche Aussicht, Altgotische Weinschänke
Täglich frischer Most!
Eig. Weinbergen u. Kelterei, erb. i. 18. Jahrh.
Kinderbelustigungen — Pfauen — Affen
Kleintierzoologie Eselreiten — Tel. 2725
Großer bewachter Parkplatz
Haltestelle der Kraftpostlinie Wilsdruff—Meißen

Transport bestes
Zucht- und Nutzvieh
Kühe, Kalben und Jungvieh
verkauft preiswert
Erich Sparmann, Dittmannsdorf
— Ruf Reinsberg 58 —

Inletts / Bettfedern
Steppdecken
Nützlichen Rat und reiche Auswahl finden Sie beim Spezialisten
Wäsche-Rösler
Dresden-A. 1, Rosenstraße 14

Auflegematratzen, Patentmatratzen
für jedes Bett passend
Biskup, Meißen, nur Heinrichsplatz 7.
Kinderbedarfsdeckungsschein- und Ehestandsdarlehenannahme.

Die Heimatzeitung darf in keiner Familie fehlen!
Sie gehört in die Familiengemeinschaft als notwendige Ergänzung des Familienlebens. Täglich berichtet sie über alles was geschah.

Alle Familien-Drucksachen fertigt schnell und preiswert an die Druckerei ds. Bl.